

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels am 16. April 2015

Beschlusshaltung zur zentralen Erdgasversorgung

Erster Bürgermeister Stenzel konnte zu diesem Tagesordnungspunkt Vertreter des BRK Seniorenwohnheims sowie der örtlichen Bruder-Konrad-Werkstätte begrüßen. Zweiter Bürgermeister Uekermann berichtete über den Beitritt von Verhandlungen mit diesen Einrichtungen, sich entsprechend gegebener Absichtserklärungen finanziell an den Baukosten einer zentralen Erdgasversorgung zu beteiligen. Die unterschiedlichen Argumente wurden ausgetauscht. Nach Beratung beschloss der Marktgemeinderat mehrheitlich, keine Investition in dieser Größenordnung für einen zentralen Erdgasanschluss seitens der Marktgemeinde zu tätigen.

Deckblatt zum Bebauungsplan Laumerhöhe

Hierzu konnte Erster Bürgermeister Stenzel den mit der Planung beauftragten Architekten sowie den Projektträger begrüßen, die dem Marktgemeinderat die Entwurfsunterlagen zur Deckblattänderung für den Bebauungs- und Grünordnungsplan auf der östlichen Seite der Laumerhöhe vortrugen. Es ist vorgesehen, das Gebiet mit sechs Doppelhäusern in Form einer Riegelbebauung durchzuführen. Die Zuwegung soll über eine öffentliche Erschließungsstraße mit Wendehammer erfolgen. Das Baufenster wurde insgesamt gegenüber der ursprünglichen Planung reduziert. Der Marktgemeinderat beschloss, die vorliegenden Entwurfsunterlagen zu billigen. Die Geschäftsstelle wurde beauftragt, das weitere Verfahren in Form der Behörden- und Bürgerbeteiligung im Zuge der öffentlichen Auslegung durchzuführen. Zusätzlich soll eine Beweissicherung des Geländes erfolgen.

Bericht aus der Bauausschusssitzung

Erster Bürgermeister Stenzel informierte den Marktgemeinderat über die im Rahmen der Bauausschusssitzung erzielten Ergebnisse. Dabei wurden verschiedene Ortsbesichtigungen vorgenommen. Im Bereich des Regenrückhaltebeckens im Gewerbegebiet Außerfeld soll der Verursacher der Mängel der Zuwegung zur Beseitigung aufgefordert werden. Durch einen Vertreter der Bauaufsicht soll hinsichtlich in einer stattgefundenen Auffüllung Einsicht genommen werden.

Sondergebiet Ferienpark

Der Marktgemeinderat wurde über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen zur Deckblattänderung des Bebauungsplanes im Grünordnungsplan unterrichtet. Der Marktgemeinderat beschloss, dem Abwägungsvorschlag zu folgen. In der zusätzlichen Auslegung soll insbesondere auch die Nachfolgenutzung konkretisiert dargestellt werden. Die entsprechenden Entwurfsunterlagen werden diesbezüglich überarbeitet. Nach der fünfjährigen Bindungsfrist ist vorgesehen, diesen Teil des Geltungsbereiches dem allgemeinen Wohngebiet zuzuführen.

Außenbereichssatzung Weingarten

Hierzu lagen dem Marktgemeinderat nochmals die Unterlagen für den Erlass einer Außenbereichssatzung im Ortsteil vor. Zwischenzeitlich hat die öffentliche Auslegung und Bürgerbeteiligung stattgefunden. Im Zuge der Bürgerbeteiligung wurde beantragt, sowohl im nördlichen als auch im südöstlichen Geltungsbereich eine Erweiterung vorzunehmen. Der Marktgemeinderat beschloss mehrheitlich, sich diesem Antrag anzuschließen. Der Geltungsbereich wurde entsprechend erweitert. Anschließend beschloss der Marktgemeinderat die endgültige Fassung der Außenbereichssatzung.

Übernahme des Betriebskostendefizits im Kindergarten

Hierzu informierte Erster Bürgermeister Stenzel den Marktgemeinderat über die Gespräche mit Vertretern des Kindergartenträgers zur weiteren Vorgehensweise bei anfallenden Betriebskostendefiziten im Kindergarten. Man verständigte sich darauf, dass grundsätzlich jährlich die Vorlage eines Haushalts- und Stellenplanes notwendig ist. Anhand dieser Vorgaben wird auch eine Prüfung der Jahresrechnung mit Abschluss des Haushaltsjahres vorgenommen. Nach Vorgabe des Rechnungsprüfungsausschusses wird sich der Marktgemeinderat jeweils jährlich über entsprechende Defizite unterhalten. Die zunächst beschlossene Erhöhung der Elternbeiträge wurde zurückgenommen. Unabhängig davon sollen in einer Arbeitsgruppe entsprechende Koordinierungsarbeiten erledigt werden.

Information und Verschiedenes

Hierzu wurde der Marktgemeinderat davon unterrichtet, dass wiederum die Möglichkeit einer Bündelausschreibung für die Strombeschaffung besteht. Der Marktgemeinderat beschloss, sich an der Bündelausschreibung für die Jahre 2017 bis 2019 zu beteiligen. Anschließend wurde eine Umstufung eines Teilstücks der Gemeindeverbindungsstraße Pürstenberger Weg vorgenommen. Die Umstufung geschieht auf Empfehlung der Aufsichtsbehörde. Im Weiteren befürwortete der Marktgemeinderat verschiedene Zuschussanträge des Kreisjugendringes für die Nutzung des Freizeitbusses bzw. des Ministranten Ausfluges. Für Inhaber der Jugendleiterkarte wurde eine Eintrittsermäßigung im Freibad beschlossen. In der nächsten öffentlichen Sitzung soll darüber hinaus ein Ausschussmitglied von den Ergebnissen der letzten Wasserverbandssitzung berichtet werden. Entsprechend der kürzlich stattgefundenen Schulverbandsversammlung soll versucht werden, die Mittagsbetreuung ab dem nächsten Schuljahr in Form eines Horts sicherzustellen. Bei der Gestaltung der Eintrittspreise für das Freibad sollen künftig Jugendliche bis 18 Jahren in der Familienkarte berücksichtigt werden können. Für das Burgtheaterspiel im Burghof soll ein entsprechender Nutzungsvertrag abgeschlossen werden. Abschließend wurde beschlossen, den bestehenden Ausschuss Kultur, Jugend, Sport angesichts der bevorstehenden Integrationsbemühungen für Flüchtlinge in Ausschuss für Kultur, Jugend, Sport, Integration umzubenennen.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.